

© Berner Zeitung; 19.05.2010; Seite 25

Berner Zeitung BZ freiburg

Hintercher-Theater in Alterswil

In sechs Stunden ausverkauft

Um 8 Uhr ging der Vorverkauf los. Kurz nach 14 Uhr hiess es: «leider ausverkauft». Das Interesse an den Tickets zum Freilichtspiel «D Hintercher-Banda» in Alterswil war noch weit grösser als erwartet.

Auf der Gemeindeverwaltung von Alterswil ging nichts seinen gewohnten Lauf. Schon um halb acht Uhr bildete sich eine Warteschlange, in der zeitweise bis zu 50 Leute standen. Sie alle hatten nur ein Ziel: Tickets für die zweite Saison des Freilichtspiels «D Hintercher-Banda» zu erobern, das vom 18. August bis zum 11. September in Alterswil aufgeführt wird.

Bereits letztes Jahr waren die Aufführungen rasch ausverkauft. Rund 5300 Leute haben das Stück über die berühmt-berüchtigte Bande gesehen. Ihre Begeisterung hat dazu beigetragen, dass der diesjährigen Vorverkauf etwas chaotisch wurde. Wer via Internet reservieren wollte, musste sich genauso gedulden wie jene, die es über die Telefonhotline des Reservationssystems von Ticketino versuchten. Und wer auf diese Weise nicht durchkam, fuhr zu einer der Vorverkaufsstellen. Doch auch dort hiess es: Geduld haben. Weil das Programm überlastet war, konnten auch diese Stellen zeitweise keine Reservationen mehr vornehmen. «Wir haben den ganzen Tag nichts anderes gemacht, als Leute zu informieren», sagt Stephanie Raemy, Lehrtochter auf der Gemeindeverwaltung Alterswil. Die Leute hätten sehr verständnisvoll reagiert. «Wir haben schon angenommen, dass einiges los sein wird, aber mit einem derartigen Ansturm hatten wir nicht gerechnet.»

Die drei Mitarbeitenden im Gemeindebüro konnten nur noch die Namen aller Interessenten und die Anzahl gewünschter Plätze notieren, um später wieder zu versuchen, ins System zu kommen. Ticketino hat nach eigenen Angaben noch nie einen Anlass betreut, bei dem das System so überlastet gewesen ist. Kurz nach 14 Uhr waren dann die letzten der 3300 Plätze weg. «Wir haben erwartet, dass die 16 Aufführungen gut besetzt sein würden», erklärt Christian Schmutz. Er ist Autor des Romans «Als die Nachtvögel kreisten», auf dem das Stück basiert. Dass es so schnell ging, ist auch für ihn eine Überraschung. **im/rgw**

Sturm auf «D Hintercher-Banda»

In nur sechs Stunden waren sämtliche Tickets für das Freilichtspiel «D Hintercher-Banda» im freiburgischen Alterswil verkauft.

Auf der Gemeindeverwaltung Alterswil ging nichts seinen gewohnten Lauf. Schon um halb acht Uhr bildete sich eine Warteschlange. Alle hatten ein Ziel: Tickets für die zweite Saison des Freilichtspiels «D Hintercher-Banda» zu erobern. Dieses wird vom 18. August bis am 11. September in Alterswil aufgeführt.

Bereits letztes Jahr waren die 5300 Plätze für das Stück über die berühmt-berüchtigte Bande sehr schnell ausverkauft. Die Begeisterung der Theaterbesucher hat dazu beigetragen, dass der diesjährige Vorverkauf chaotisch wurde. Wer via Internet reservieren wollte, musste sich genauso gedulden wie jene, die es über die Telefonhotline versuchten.

«Wir haben den ganzen Tag nichts anderes gemacht, als Leute zu informieren», sagt Stephanie

Raemy, Lehrtochter auf der Gemeindeverwaltung Alterswil. «Wir haben schon angenommen, dass einiges los sein wird, aber mit einem derartigen Ansturm hatten wir nun wirklich nicht gerechnet.»

«Wir haben erwartet, dass die 16 Aufführungen gut besetzt sein würden», sagt auch Christian Schmutz. Er ist der Verfasser des Romans «Als die Nachtvögel kreisten», auf dem das Stück basiert. Dass es so schnell ging, war aber auch für ihn eine grosse Überraschung. **im/rgw**